Tárgyak:	Lobkowitzer Häckel
Intézmény:	Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de
Gyűjtemények:	Museale Sammlungen
Leltári szám:	033301431001

Leírás

Häckelkopf aus goldpatiniertem Gusseisen mit zierlichem Hammerkopf und bartenähnlichem Blatt mit geschwungener Schneide und Ziereichel an der Spitze als Griff; im Blatt Durchbrucharbeit mit Schlägel-und-Eisen-Motiv sowie Reliefs mit bergmännischen Darstellungen
Stock aus braunem, lasiertem, abgeflachtem Holz, der mit einer Messinghülse an der Stockspitze abschließt.

Lobkowitzer Häckel, früher auch Essener Häckel: Zu sehen ist auf der einen Seite des Öhrs ein Wünschelrutengänger beim Aufsuchen der Erze. Auf dem Blatt ist dann in Richtung Schneide ein Karrenläufer abgebildet, der gerade aus einem Stollenmundloch kommt sowie ein zweiter Bergmann auf dem Weg zur Halde. In der Spitze des Blattes ist ein Bergmann beim Zerkleinern der Erze dargestellt. Im Hintergrund ist ein Hüttengebäude mit zwei Schornsteinen und Wasserrad angedeutet. Das Aufschlagwasser fließt in einer waagerechten Rinne ab. Auf der Gegenseite des Öhrs ist ein Bergmann bei der Schlägel-und-Eisen-Arbeit zu sehen. Auf dem Blatt ist die Kehrradförderung dargestellt, wobei die Seilführung vom Kehrrad über die Rollen und die Scheibe des Trägergerüstes bis in den Schacht nachvollzogen werden kann. In der Blattspitze ist die Haspelförderung dargestellt, die von einem Bergmann durchgeführt wird. Außerdem ist ein Bergmann bei der Fahrung zu sehen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Holz, Messing, Gusseisen * Geschnitzt, gegossen, montiert
Méretek:	Höhe: 1020 mm; Breite: 100 mm; Länge: 20 mm; Gewicht: 310 g (H = Maß von der Stockspitze bis zum höchsten Punkt des

Kopfes; B = Breitenmaß des Kopfes; L = Tiefenmaß des Kopfes)

Események

[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Csehország (történelmi tartomány)
[Időbeli vonatkozás]	mikor	1840-1860
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- Häckel
- Parade
- Steigerstock
- egyenruha